

# Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

## Er scheint

wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementpreis pro Monat 1 G.-Mk. frei ins Haus, einschließlich der "Beilage Wort und Bild".

Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1.20 Mk. Telegramm-Adresse: Zeitung. Fernspre. Nr. 27



## Anzeigen

werden die sechszeilige 8 mm hohe (Netto-)Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechende Rabatt. Reklamen laufen pro Zeile 40 Pf. Verbindlichkeit für Platz, Druckvorschrift und Verlegung ausgenommen. Zahlungen an: Reichs-Konto Frankfurt am Main Nr. 20771

Annahmegerühr für Offerten und Anzeigen beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billiger berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg.

Nr 133

Sonntag, den 14. Dezember 1924

17. Jahrgang.

Der bessere Mensch tritt in die Welt mit frohlichem Vertrauen; er glaubt, was ihm die Seele schwellt, auch außer sich zu schauen und weicht, von edlem Eifer warm, der Wahrheit feinen treuen Arm.

## Von Woche zu Woche.

### Randbemerkungen zur Zeitgeschichte.

Die Neuwahlen sind vorüber, und da sie noch keine klare parlamentarische Verhältnisse und feste Mehrheiten gebracht haben — nur der Freistaat Braunschweig hat eine bürgerliche Landtagsmehrheit erhalten — gilt es im Reich und in Preußen, durch Verständigung unter den Parteien eine arbeitsfähige Volksvertretung und demgemäß eine Regierung, die Dauer verspricht, herbeizuführen. Der hauptsächlich von den Antiparteien befürwortete Vorschlag, im Reich wie in Preußen die sogenannte „Große Koalition“ unter Einfluß der Sozialdemokraten zu bilden, schießt bei den rechtsgerichteten Parteien, die einer bürgerlichen Regierungsmehrheit von den Deutschnationalen bis einschließlich Zentrumspartei erstreben, auf Widerstand. Von den Entschickungen der letztgenannten Partei wird es also abhängen, wie sich die Dinge künftig gestalten werden. Das Reichskabinett selbst kennt sich über die Regierungsbildung nicht einigen, und hat daher seinen Rücktritt beschlossen. Das offizielle Rücktrittsgesuch wird dem Reichspräsidenten erst nächste Woche übergeben werden, sobald der Fraktionen, die bereits nach Berlin einberufen sind, sich zu der Frage der Regierungsbildung geäußert haben. Es darf für sicher gelten, daß die Gesamtdemission vom Reichspräsidenten angenommen werden wird. Welche Entschickungen dann der Reichspräsident zur Lösung der Regierungskrise fassen wird, steht noch dahin.

Der neue Reichstag mit seinen 493 Mitgliedern zählt fast 100 Abgeordnete mehr, als die einstige Volksvertretung bis 1918, die nur 397 Verträuensmänner der Nation umfaßte. Für die letztere Zahl sind auch die Naumberhältnisse des Sitzungssaales eingerichtet, so daß bei stark bestem Hause für die heutigen 493 Abgeordneten schwer Unterkunft zu schaffen sein wird. Schon diese Tatsache dürfte Anlaß geben, eine geringere, dauernd feststehende Mitgliederzahl einzuführen. Vor allem ist natürlich zu wünschen, daß bald an die Arbeit gegangen wird, und daß die Erfüllung der vor der Wahl gemachten Zusagen auf dem Gebiete der inneren Politik erfolgt und nach außen hin ein fester Kurs eingeschlagen und eingehalten wird.

Der neue englische Außenminister Chamberlain scheint genau wie sein Vorgänger Deutschland als geeignetes Tauschobjekt für seine politischen Geschäfte zu betrachten. Bei seinem Besuche in Paris soll er sich mit Herriot über die Verlängerung der Besetzung von Köln und die Militärkontrolle durch den Völkerbund geeinigt haben, was von den französischen Zeitungen mit lautem Jubelgeschrei über die wieder erneuerte Entente begleitet ist, in der England um Ägyptens willen in die Zustände Frankreichs tritt. In Rom, wohin sich Chamberlain dann zu den Verhandlungen der außerordentlichen Tagung des Völkerbundes begeben hat, sollen die Pariser Abmachungen über die Mittelmeer-Interessen dann durch den Beitritt Italiens erweitert worden sein. Wie viel Phantasie bei diesen Berichten ist, wird sich erst später zeigen, denn man weiß ja von den Ententestaaten zur Genüge, daß einer dem anderen nichts gönnt, sobald sie nur wieder volle Selbstbestimmtheit haben. Von den Beschlüssen des Völkerbundes über die künftige Militärkontrolle in Deutschland dürfte es abhängen, ob unser Eintritt in diese wenig selbständige Körperschaft zur Zufriede werden wird.

Die besonnenen Zeitungen des Auslandes einschließlich der Entente äußern sich über den Ausfall der Reichstagswahlen günstig, denn sie erblicken in dem Ergebnis eine deutsche Willensäußerung für Arbeit und Frieden, Ruhe und Ordnung. Zweifellos wird unser Kredit in der Welt dadurch erhöht, und das Wirtschaftsleben wird sich freier entfalten können. So ist doch nicht umsonst gewählt!

## Die Regierungskrise.

### Rücktritt des Kabinetts erst nächste Woche.

Im Anschluß an die Unterredung des Reichskanzlers mit dem Reichspräsidenten hat sich das Reichskabinett erneut mit der politischen Lage befaßt. Es wurde beschlossen, dem Reichspräsidenten zu Beginn der nächsten Woche das Rücktrittsgesuch zu unterbreiten.

### Die Parteiführer beim Kanzler.

Der Reichskanzler wird die Zwischenzeit bis zum Zusammentritt der Fraktionen, die in den nächsten Tagen erfolgen wird, dazu benutzen, um mit den Führern der für eine Regierungsbildung in Betracht kommenden Parteien unverbindliche Verhandlungen zu pflegen. Zunächst hat der Kanzler die Führer der bisherigen Regierungsparteien empfangen und ihnen offiziell Mitteilung von der Gesamtdemission des Kabinetts gemacht, die bedingt worden sei durch den Wechsel der Deutschen Volkspartei, nur an einer nach rechts erweiterten Regierung teilnehmen zu wollen. Außerdem ist ein Empfang der deutschnationalen Parteiführer und der sozialdemokratischen Führer vorgesehen.

## Marx zur Regierungsbildung.

„Die Große Koalition politische Gebot.“ In einer Unterredung mit dem Berliner Vertreter des „Hamburger Fremdenblattes“ hat Reichskanzler Marx auf die Frage, ob der neue Reichstag die Gewähr für eine Fortschritt der vom Reichskabinett bisher verfolgten Außenpolitik biete, u. a. erwidert, daß ihm an und für sich diese Gewähr gegeben zu sein scheint, denn eine große Mehrheit der Wähler habe am 7. Dezember den Parteien ihre Stimme gegeben, die wie das Zentrum, die Deutsche Volkspartei und die Demokraten, im alten Reichstag die eigentlichen Träger dieser Politik gewesen wären, oder die, wie Sozialdemokraten und Bayerische Volkspartei, diese Politik unterstützt haben. Im alten Reichstag verfügten diese Parteien insgesamt über 253 Mitglieder, im neuen dagegen über 302, während die Oppositionsparteien auf der Rechten, Deutschnationale, Deutschnationale und Deutschnationale, im alten Reichstag 142 Abgeordnete zählten, im neuen dagegen nur noch 125. Auch die Opposition der Kommunisten hätte eine Schwächung erlitten, sie sei von 62 auf 45 Mandate gesunken.

Das deutsche Volk habe also jetzt seinen Willen in durchaus eindeutiger Weise im Sinne der Politik der bisherigen Regierung bekundet. Sache der Parteien werde es sein, die nötigen Folgerungen daraus zu ziehen. Nach seiner (Marx) Auffassung sei die Große Koalition jetzt politisches Gebot und Vollzug des Willens der deutschen Wähler. Eine Erweiterung der Regierung nach rechts sei rechtmäßig im neuen Reichstag auch ohne die Demokraten möglich, aber nicht erwünscht und kaum tragbar.

Sollte es aber dem Willen der Parteien entsprechen, auch diese Möglichkeit zu erschöpfen, so will Marx diesem Versuch keine Schwierigkeiten in den Weg legen, persönlich aber dafür keine Verantwortung übernehmen.

## Räumung und Kontrolle.

### Eine ausweichende Erklärung Badwins.

Im englischen Unterhaus wurde an die Regierung die Anfrage gerichtet, ob sie bereits die Räumung der Kölner Zone erwogen habe. Die Antwort, die der Premierminister persönlich gab, war ausweichend und gab keinerlei Aufschluß über die Haltung, die England in der Kölner Frage einzunehmen gedenkt.

Badwin erwiderte, daß die englische Regierung gegenwärtig die Kölner Räumungsfrage einer sorgfältigen Prüfung unterzöge. Die Entscheidung darüber, wie weit Deutschland am 10. Januar die durch den Versailler Vertrag vorgeschriebenen, der Räumung vorhergehenden Bedingungen erfüllt haben werde, sei einem Nebenvertrone zwischen den Alliierten unterworfen. Er konnte erklärte Badwin, die Vermittlungen, nach denen England auf unbestimmte Zeit in der Kölner Zone verbleiben wolle, seien nicht aus der Luft gegriffen und entbehren jeder Grundlage.

Der letzte Satz der englischen Regierungserklärung ist reichlich unklar. Es ist von deutscher Seite niemals behauptet worden, daß England „auf unbestimmte Zeit“ in Köln bleiben wolle, wohl aber, daß es sich „Zeit“ an den Versailler Vertrag halten und die Räumung weit über den Termin des 10. Januar hinauschieben beabsichtige. Und darüber hat Badwin sich völlig ausgesprochen.

## Der vorläufige Kontrollbericht.

Die Versailler Bestimmungen noch nicht erfüllt?

Nach einer Pariser Meldung ist der französischen Regierung ein erster Bericht der internationalen Militärkontrollkommission über das Ergebnis der Generalinspektion zugegangen. Nach dem „Matin“ handelt es sich jedoch noch nicht um das endgültige Dokument, über das die Vorkonferenz jedenfalls in der ersten Januarwoche eine Entscheidung treffen soll.

Nach den Anskünften, die jetzt im Besitz der Alliierten seien, sei es, sagt das Blatt, sicher, daß die Vorkonferenz feststellen müsse, daß Deutschland die im Versailler Vertrag festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt habe, und daß bis auf weiteres die Besetzung in den Rheinländern nicht geändert werden könne.

Im übrigen tritt das Blatt den Gerüchten entgegen, die von einem Mißerfolg der letzten Kontrolle sprechen. Die alliierten Offiziere hätten alle Unternehmungen befehligt, die sie hätten besuchen wollen. Auf die Frage, ob es wahr sei, daß Deutschland sich bewaffne und der Generalstab wiederhergestellt sei, und daß Deutschland sich zu einem neuen Angriffskrieg vorzubereiten anfänge, müsse geantwortet werden: nein nein und nochmals nein! In Deutschland seien seit dem Bestehen der Kontrollkommission 87 000 Maschinengewehre, 33 000 Kanonen und 5 Millionen Gewehre vernichtet worden. Das Reich besitze weder eine Luftflotte noch Artillerie, beides könne man nicht im Handumdrehen herstellen, besonders wenn man bewacht werde. Frankreich kann ruhig schlafen, Deutschland habe seine Verpflichtungen zwar noch nicht vollkommen erfüllt, aber seine militärische Beschaffenheit rechtfertige auch nicht den Schatten einer Beunruhigung.

Nach dem „Matin“ ist es beunruhigend, daß die 100 000 Mann der Reichswehr und die 100 000 Schutzpolizisten unter dem gemeinsamen Befehl des Generals v. Seedt ständen. (?) Die Trennung dieser beiden Organismen sei zwar wiederholt gefordert, aber nicht vollzogen worden. Das Blatt muß aber zugeben, daß Deutschland nicht in der Lage sei, die Reichswehr mit dem für einen kommenden modernen Krieg unerläßlichen Material zu versehen.

## Der Munitionsarbeiterstreik vom Januar 1918.

### Die Vernehmung Scheidemanns.

Im weiteren Verlauf des Magdeburger Beileidigungsprozesses erklärte Oberbürgermeister Scheidemann an, daß die sozialdemokratische Parteilung die Absicht gehabt habe, die Generalkommission der Gewerkschaften an der Streitleitung zu beteiligen, um auf diese Weise die Verhandlungen mit der Regierung zu erleichtern und das Ende des Streiks zu beschleunigen. Das sei von den Radikalen und der Streitleitung abgelehnt worden.

### Auforderung des Prinzen Max von Baden zum Eintritt der sozialdemokratischen Partei in die Regierung.

Scheidemann erklärt, daß dabei der damalige Abg. Ebert während einer Sitzung der Reichstagsfraktion und des Parteiausschusses gesagt habe: „Wir haben bisher immer auf dem Boden der Landesverteidigung gestanden. Es ist ganz selbstverständlich, daß wir dabei bleiben.“ Ebert, so fährt Scheidemann fort, wurde denn aberberufen, um Mitteilungen über die Kriegslage zu erhalten. Nach seiner Rückkehr sei er über die schlechten Nachrichten ganz erschüttert gewesen. Er sagte, daß nun erst recht die nationale Verteidigung unsere Aufgabe sei und wir uns dem Ruf der Beteiligung an der Regierung nicht verweigern dürften, trotz aller Anträge, denen sich die Partei dadurch aussetzen würde.

Nach dreistündiger Vernehmung Scheidemanns wurde

# Beliebte und praktische Weihnachts-Geschenke

Bei Anzahlung werden die Pakete bis zum Fest zurückgelegt.  
Bei Vereinbarung wird Umtausch nach dem Fest gern gestattet.

- |  |  |
|--|--|
| <b>2 Schürzen-Stoffe</b><br>für Hausschürze: 1 1/2 Mtr. ca. 115 breit<br>für Zierschürze: 1 1/2 Mtr. ca. 80 breit<br>in neu-m. Köstlermuster<br>beide Schürzenstoffe zusammen<br>für<br>4 80 | <b>1 elegante Kaffeedecke</b><br>weiß, mit farbiger Kante, neu!<br>130:160 groß 7,80 Mark<br>in glattweiß gemustert<br>130:130<br>4 80 |
| <b>1 Bettbezug u. 1 pass. Kissen</b><br>glattweiß, gute Qualität<br>1 1/2 schläfrig<br>zusammen<br>8 65  | <b>Ueberlaken, bestickt</b><br>Richelieu-Stickeret<br>150:250 groß<br>ganz erstklassige Qualität<br>8 80                               |
| <b>1 Bettbezug u. 1 best. Kissen</b><br>glattweiß, 1 1/2 schläfrig<br>ganz erstklassige Qualität<br>zusammen<br>16 60  | <b>2 Linon-Bettbezüge</b><br>vom Stück, also 8 Mtr. Stoff<br>1 1/2 schläfrig, sehr preiswert<br>zusammen<br>14 50                      |
| <b>Elegante Hemdblusen-Stoffe</b><br>Makko-Zephir, 80 breit<br>2 1/2 Mtr. für<br>4 20  | <b>Eleg. Vollvoile-Blusen-Stoffe</b><br>weiß oder farbig, ca. 112 breit<br>2 Mtr. für<br>4 30  |
| <b>Mod. Musselkleider Stoffe</b><br>entzückende neue Muster,<br>4 Mtr. ca. 80 breit für<br>zusammen<br>5 90  | <b>Konfirmandenkleider-Stoffe</b><br>reine Wolle, ca. 100 breit,<br>3 Mtr. für zusammen<br>7 50  |
| <b>Schöne Rips-Kleider-Stoffe</b><br>bleu- oder taupefarbig<br>3 1/2 Meter für zusammen<br>10 50   | <b>Ballfarb. Crêpe-Kleider-Stoffe</b><br>3 Mtr. in ca. 100 breit<br>für zusammen<br>10 50  |
| <b>Reinw. einf. Kleider-Stoffe</b><br>schwarz, merine und viele Farben<br>ca. 105 breit<br>3 Mtr. für zusammen<br>14 25  | <b>Vornehm. Streif.-Kleider-Stoffe</b><br>reine Wolle, ca. 100-105 breit<br>bevorzugte Streifen<br>3 Mtr. für zusammen<br>17 25        |
| <b>Eolienne-Kleider-Stoffe</b><br>für Theater und Gesellschaft<br>wundervolle Farben, vorzügl. Qualität<br>3 Mtr. für zusammen<br>20   | <b>Elegant. Samt-Kleider-Stoffe</b><br>schwarz und farbig<br>ca. 70 breit, 4 1/2 Mtr. für<br>Reklamepreis<br>35                        |
| <b>Straßen- u. Sportkostüm-Stoffe</b><br>ca. 140-145 breit, gute und beliebte<br>Musternungen 3 1/2 Mtr. für 19 80<br>oder 3 1/2 Mtr. für zusammen<br>9 80                                   | <b>Schneider-Kostüm-Stoffe</b><br>feingarnig, bevorzugte Musternung<br>ca. 140-145 breit, 3 1/2 Mtr. für<br>zusammen<br>29             |
| <b>Kammgarn-Herrenhosen-Stoffe</b><br>viele Streifen, gute Qualität<br>1,20 Mtr. für 17,75 oder<br>1,20 für zusammen<br>10 50  | <b>Sport- u. Straßen-Anzug-Stoffe</b><br>große Auswahl ca. 140:145 breit<br>3,20 Mtr. für zusammen 25,-<br>bis herunter zu<br>16       |
| <b>Konfirmanden-Anzug-Stoffe</b><br>reine Wolle, ca. 140/145 breit<br>sehr dankbar im Tragen<br>2 3/4 Mtr. für zusammen<br>26 90   | <b>Herr.-Gabardine-Anzug-Stoffe</b><br>verschiedene Farben und Muster<br>3,20 Mtr. für zusammen<br>Reklamepreis<br>30                  |

Versand nach auswä t; gegen Nachnahme,

## Höhl

Etagen-  
Geschäft

Cassel  
Gr. Rosenstr.

# 12

Bekannt durch billige und gute Stoffe

Sonntags geöffnet

## Krieger-Berein Spangenberg

Am Sonntag, den 14. Dezember, 7<sup>00</sup> Uhr abends, findet im  
Heinz'schen Saale  
unter Mitwirkung der Künstlervereinigung Cassel, ein

### Familienabend

statt, zu dem die Einwohnerschaft Spangenberg und der Umgebung  
freimüthig eingeladen wird.

#### Vortragsfolge:

Musikvorträge / Deklamation / Gesang / Theaterstück:  
„Er ist nicht eise süchig“ / Große Aulosung mit glänzenden  
Gewinnausfischen / Kaffeetafel / Tanz

Eintrittskarten zu 1,00 Mtl. und Lose zu 0,50 Mtl. sind in den hiesigen  
Buchhandlungen und bei Georg Schaub zu haben.

Kein Spangenger darf fehlen!

Der Vorstand

## Praktische Weihnachts-Geschenke für Herren und Damen in

Handtaschen : Geldschein-  
taschen : Portemonnaie : Ak-  
tenmappen : Kosenträger  
: : : : : usw. : : : : :  
kaufen Sie am besten im Spezialhaus-  
Anfertigung von Kutsch- u. Arbeitsgeschirren  
Reparaturen werden gut u. billig ausgeführt.

Ernst Hollstein  
Spangenberg Brauhausplatz 161

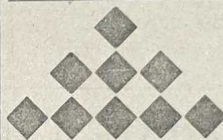
## Dankfagung.

für die zahlreichen Glückwünsche und Auf-  
merksamkeiten anlässlich unserer

## Vermählung

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Jakob Stöhr u. Frau



## Spangenger Lichtspiele

Heute

Sonnabend u. morg. Sonntag  
der große Jagdfilm

## „Horrido“

in 5 Akten

Außerdem den Luftfilm

Sommer, Sonne und  
Studenten

in 4 Akten

Kassendöpfung. 7 1/2 Anfang 8 Uhr  
Gute Musik Geheizter Saal



## Darlehnskasse Spangenberg

Die Mitglieder werden ge-  
betet, am kommenden Montag,  
den 15. Dezember, ihren  
Klee- und Luzernsamen  
abzugeben.

## Perfekte Stenotypistin

mit etwas Buchführung vertraut  
wird für sofort gesucht.

Wo sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

## Praktische Weihnachtsgeschenke

kaufen Sie am besten  
in dem  
erstklassig. Solinger-  
Stahlwarengeschäft

Joh. Guthardt  
Cassel

Fernruf 3904 Unt. Königstr. 58



# Praktische Weihnachts-Geschenke

in reizenden Neuheiten u. hervorragend preiswerten Artikeln

## Winter-Mäntel

- Kinder-Mäntel  
in guten  
Plat-stoffen 8.50
- Backfisch-Mäntel  
aus reinwollenen  
Stoffen 15.-
- Damen-Mäntel  
aus gutem  
Plauschstoff 19.75
- Damen-Mäntel  
elegantes Tuch  
flotte Form 35.-

## Handarbeiten

- Rücken-Kissen  
schwarz, Rips  
oparte Zeichnung 2.50
- Küchen-Handtuch  
aus gutem Stoff 3.-
- Korb-Deckchen  
bunt eingefasst 75 Pfg.
- Tablett-Deckchen  
in allen Arten 45 Pfg.

## Herren Artikel

- Burschen-Hüte  
in kleinen Weiten 3.90
- Herren-Hüte  
weich, mod. Form, 7.50  
und Farben
- Kragenschoner  
K. Seide, moderne  
dunkle Streifen 2.90
- Selbstbinder  
mod. Streifen und  
Muster 1.80

## Schürzen

- Knaben-Schürzen  
gute Stoffe 95 Pfg.
- Mädchen-Schürzen  
schöne Verarbeit. 1.60
- Damen-Schürzen  
aus bunt Krefonne  
u. farb. Stamosen 1.85
- Damen-Schürzen  
Wiener Form  
gute farb. Stoffe 1.95

## Handschuhe

- Kinder-Handschuhe  
reine Wolle gestr.  
in weiß u. bunt 60 Pfg.
- Damen-Handschuhe  
farbig gewebt 95 Pfg.
- Herren-Handschuhe  
aus Nappa-Leder mit  
Riegel, bestes Fabrikat 10.50
- Herren-Handschuhe  
Trikot gefüttert 1.50

## Herr.-Wäsche

- Oberhemd  
Zephir eleg. Streif.  
m. 2 Kragen 6.90
- Oberhemd  
weiß m. Pikee-Einsatz  
und Faltenbrust 10.50
- Nacht-Hemd  
mit farbig. Besatz  
u. Tasche 6.90
- Herren-Kragen  
einzelne Weiten 50 Pfg.

## Damen-Blusen

- Sport-Blusen  
schöne Streifen 4.90
- Popelin-Blusen  
reine Wolle 7.50
- Trikot-Jumper  
Seiden-Trikot  
alle Farben 6.90
- Seiden-Jumper  
eleg. lange Form 12.50

## Taschentücher

- Kindertuch  
mit farbigen  
Bildern 15 Pfg.
- Damentuch  
mit Laugnette  
und Stickerel 30 Pfg.
- Taschentuch  
weiß Linon 45 Pfg.
- Herrentuch  
in weiß und  
buntfarbig 50 Pfg.

## Wirkwaren

- Garnituren  
reine Wolle Schal  
m. Mütze 3.60
- Mützen  
reine Wolle alle  
Farben 1.50
- Trikot-Hose  
stark gewebt 1.50
- Schlupf-Hose  
warm gefüttert 2.60

## Dam.-Wäsche

- Damen-Hemd  
guter Wäschestoff  
mit Hohlsaum 1.90
- Damen-Hemd  
Achselschluss  
la. Wäschestoff 2.25
- Nacht-Hemd  
m. Hohls. garniert 4.90
- Untertaile  
mit Stickerel  
garniert 95 Pfg.

## Strümpfe

- Damen-Strümpfe  
Baumwolle 95 Pfg.
- Flor-Strümpfe  
alle Farben 1.10
- Macco-Strümpfe  
schwere Qualität 1.80
- Cachemire-Strümpfe  
reine Wolle in  
schwarz 3.90

## Gardinen

- Halb-Stores  
eleg. Ausführung 3.90
- Madras-Garnituren  
einzel. Fenster 12.50
- Tupfen-Mull  
für Gardinen  
besonders preisw. 95 Pfg.
- Rouleaux-Stoffe  
130 cm. breit  
voll-weiss 2.25

Ein selten günstiges Angebot in

**Wachstuch**  
Barchent und Napkin-Reste

ganz schwere Qualität  
schöne Muster  
85 cm 1.80 100 cm 2.-

**Reste und Abschnitte**

auf Extra Tische ausgelegt.

**besonders billig!**

Jeder Kunde erhält  
beim Einkauf von 4 Mk. an  
**1 Kinder-Stock**  
aus Rohr  
**gratis.**

**Teppiche**  
Vorlagen  
Läuferstoffe  
in grosser Auswahl.

Beim Einkauf  
von 5 Mark an  
erhält jeder Kunde  
**Stoff z. Puppenkleid**  
**gratis.**

# M. Müller, Spangenberg

**DAPOLIN**

37 Pfg. pro Liter  
vom D. A. P. G. Depot

**Richard Mohr**

Neustadt 50 Spangenberg Fernruf 9



**Sil**

Henkel's Bleich- u. Waschmittel  
gibt schneeweiße Wäsche  
spart Seife und ersetzt die Rasenbleiche  
Völlig unschädlich. — OXONE CHLOR

**Wäsche-Ausstattungen**

Strick- u. Wirkwaren  
Kinder-Bekleidung.

**Louis Dietrichs**  
Cassel

Vor Weihnachten mitt. geöffnet

Wilhelmstraße 19

**Inferieren bringt Gewinn!**